



GEMEINSAME ANFRAGE		Vorlage Nr.:	2016/0504	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Stefan Schmitt (pl)				
vom: 16.08.2016				
Installation der Videoüberwachung im Karlsruher Hauptbahnhof				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2016	15	x	

1. Liegen der Verwaltung Informationen der Deutschen Bahn vor, ab wann der Einsatz der Überwachungstechnik im Karlsruher Hauptbahnhof geplant ist?

- Falls keine Einsatzinformation der Deutschen Bahn vorliegt, möge die Verwaltung bei der Deutschen Bahn entsprechende Informationen einholen und dem Gemeinderat darüber berichten.

2. Ein Kriterium für die Priorität beim Einsatz der Videoüberwachung sind u. a. die in einem Jahr begangenen Straftaten im Bahnhof und im Umfeld des Bahnhofs. Liegen der Verwaltung Informationen über die Entwicklung der Straftaten im Hauptbahnhof und seinem Umfeld aus den letzten fünf Jahren vor?

- Falls keine Informationen über die Zahl der Straftaten im und am Bahnhof vorliegen, möge die Verwaltung bei der für den Hauptbahnhof zuständigen Bundespolizei entsprechende Informationen einholen und dem Gemeinderat darüber berichten.

Sachverhalt/Begründung:

Im Mai 2016 hat die Deutsche Bahn beschlossen, die Videoüberwachung auf Deutschen Bahnhöfen "massiv auszubauen". Das ursprünglich geplante Budget wurde von 25 auf 85 Millionen Euro aufgestockt. Die Bundesregierung unterstützt diese Maßnahmen und Innenminister de Maizière hat Anfang August 2016 bekannt gegeben, dass er zusätzlich mit Pilotprojekten die Qualität der Videoüberwachungsanlagen in den Bahnhöfen verbessern möchte.

Die am Montag dem 16.08.2016 im Hauptbahnhof gefundene Droh-Nachricht mit der Ankündigung von "Einhundert Toten im Karlsruher Hauptbahnhof" zeigt, dass es auch in unserer Stadt Menschen gibt, die mit derlei Gedanken spielen. Deshalb sollte auch die Stadtverwaltung daran interessiert sein, dass die Überwachungstechnik so schnell als möglich in Karlsruhe installiert wird.

unterzeichnet von:

Jürgen Wenzel
Stefan Schmitt